

Ausschuss für soziale Fragen am 12.10.2021

TOP 2:
**Beteiligung der Stadt Kempten
(Allgäu) an dem Förderprogramm
„Gesundheitsregion plus“**

Gesundheitsregion plus - Ziele -

Übergeordnetes Ziel:

Die medizinische Versorgung, die Prävention und die pflegerische Versorgung in der Region gemeinsam voran zu bringen.

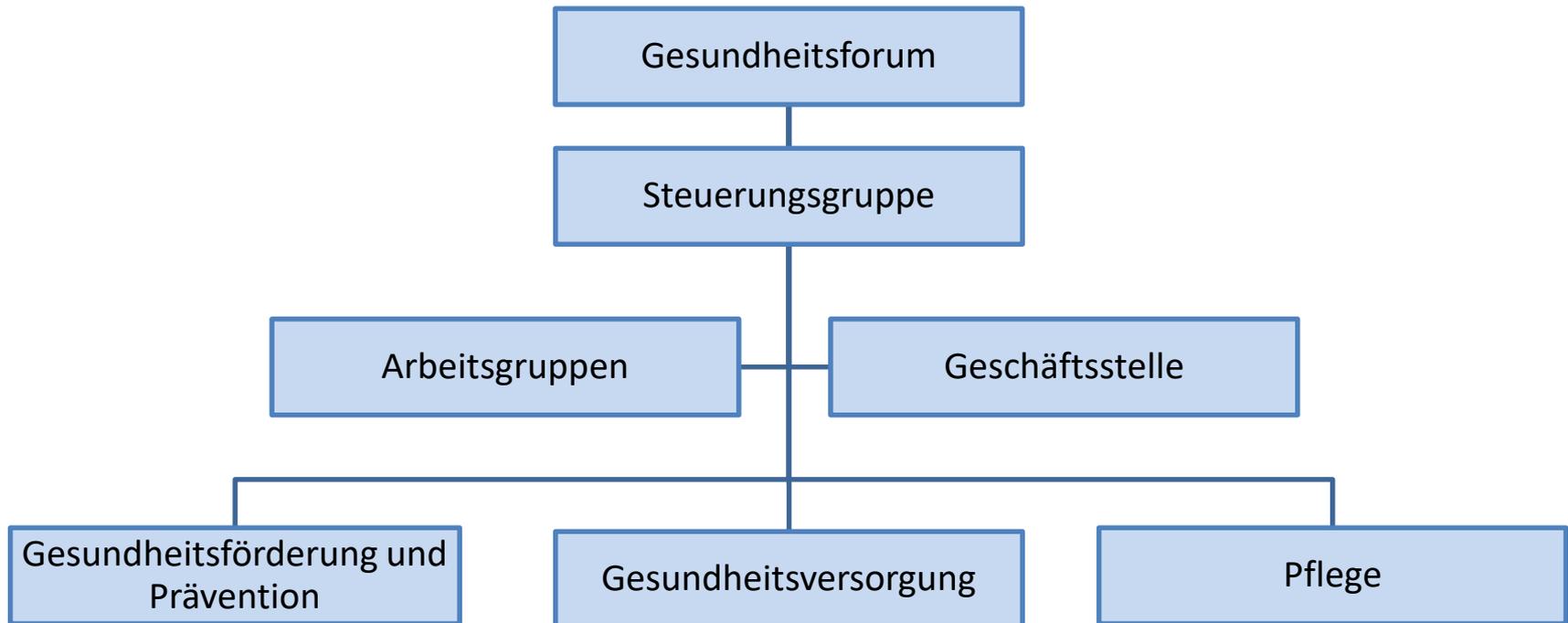


Gesundheitsregion plus - Ziele -

Spezifische Ziele vor Ort:

- Entwicklung passgenauer Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten
- Verbesserte Vernetzung der Präventions- und Versorgungsangebote sowie der Akteure
- Mehr Effizienz und Qualität im Gesundheitswesen
- Zielgerichtete sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor Ort

Gesundheitsregion plus - Umsetzung -



Gesundheitsregion plus - Umsetzung -

Gesundheitsforum:

- Zentrales Management- und Steuerungsinstrument
- Fachlich kompetentes Gremium mit regelmäßigen Sitzungen
- Ziel ist ein offen geführter Diskurs über zentrale gesundheitsrelevante Fragestellungen innerhalb der Region

Gesundheitsregion plus - Umsetzung -

Steuerungsgruppe:

- Interner Personenkreis, dessen Mitglieder sowohl von der Stadt Kempten als auch vom Landkreis Oberallgäu stammen

Themenbezogene Arbeitsgruppen:

- Diskussion über konkrete Probleme und Entwicklung von Lösungsvorschlägen, die anschließend ins Gesundheitsforum eingebracht werden

Gesundheitsregion plus - Umsetzung -

Geschäftsstelle (beim Landkreis Oberallgäu):

- Organisation, Koordination und Ansprechpartner der Gesundheitsregion plus
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
- Informationstransfer zwischen den Gremien
- Bestandserhebung der Handlungsbedarfe
- Überwachung der Verwirklichung des Umsetzungsplans (Ergebnissicherung)
- Betreuung der eingesetzten Arbeitsgruppen
- Begleitung und Evaluation der initiierten Projekte

Gesundheitsregion plus - Fördermittel -

Voraussetzung:

- Einrichtung von Gesundheitsforum, Geschäftsstelle, Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppen
- Verpflichtende Handlungsfelder sind Gesundheitsförderung und Prävention, Gesundheitsversorgung und Pflege
- Jährlich ein Umsetzungsplan mit Maßnahmen
- Antragstellung beim Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Gesundheitsregion plus - Fördermittel -

- Vorläufige Projektlaufzeit:
01.01.2022 bis 31.12.2026
- Anteilsfinanzierung höchstens 50.000 EUR pro Jahr für eine in Vollzeit besetzte Geschäftsstelle
- Aufteilung der Kosten nach der Einwohnerzahl:
70 % Landkreis Oberallgäu, 30 % Stadt Kempten
- Anteil der Stadt Kempten ca. 10.000 EUR pro Jahr

Gesundheitsregion plus - Beschluss -

1. Der Ausschuss für soziale Fragen sieht in der Zusammenarbeit der Stadt Kempten (Allgäu) mit dem Landkreis Oberallgäu in einer „Gesundheitsregion plus“ einen Mehrwert für die gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Menschen in der Region. Er befürwortet die Beteiligung der Stadt Kempten (Allgäu) an dem Förderprogramm „Gesundheitsregion plus“.
2. Der Ausschuss für soziale Fragen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Stadtrat, die erforderlichen Mittel für die Teilnahme bereitzustellen.